

Fressnapf Tiernahrungs GmbH

Performancesteigerung

Michael Brackmann

Quick Audit schafft Transparenz über die Supply Chain für die Fressnapf Tiernahrungs GmbH

Als stark wachsendes Unternehmen hat Fressnapf viele Aufgaben gleichzeitig zu bearbeiten. Dabei ist es fast unerlässlich, sich regelmäßig durch einen Externen den Spiegel vorhalten zu lassen. Die ZLU GmbH & Co. KG hat dies für den Supply-Chain-Prozess in kürzester Zeit erfolgreich getan. Sie hat uns erstmalig die Kosten der gesamten Supply Chain transparent gemacht und uns auf unsere Schwachstellen hingewiesen. In den von ZLU aufgezeigten Handlungsfeldern werden nun Optimierungen durchgeführt, die es uns ermöglichen unsere Erfolge auszubauen.

Die Fressnapf Tiernahrungs GmbH ist die größte Fachhandelskette für Tiernahrung und -zubehör in Europa. Der Erfolg basiert auf einem klaren Konzept, das die Vorteile eines Discounters mit der Kompetenz eines Fachmarktes kombiniert: Geboten wird eine riesige Auswahl an Produkten auf großen Flächen, günstige Discountpreise und fachgerechte Beratung. In 2007 erwirtschaftete Fressnapf mit den gut 900 Märkten seiner Franchisepartner in Europa knapp € 1 Mrd. Umsatz; jährlich zweistellige Steigerungsraten im Umsatz sind die Regel.

Eine hohe Verfügbarkeit der Waren sowie eine kostengünstige Abwicklung der Supply Chain gehört bei Fressnapf zu den wichtigsten Herausforderungen. Um uns ein neutrales Bild über unseren Leistungsstand und mögliche Schwachstellen zu verschaffen, haben wir ZLU mit einem Quick Audit der Supply Chain beauftragt.

Die ZLU hat – nach nur 2 Wochen! – der Fressnapf-Geschäftsführung ein transparentes, offenes und schonungsloses Bild unserer Supply Chain vorgehalten.

Michael Brackmann, Geschäftsführer Einkauf, Eigenmarken & Logistik

Entscheidender Erfolgsfaktor des Audits war, dass ZLU darauf bestanden hat, mit allen Beteiligten der Supply Chain persönliche und vertrauliche Interviews zu führen. So konnten vom Category Management über Einkauf, Logistik und Vertrieb bis zu den Franchisenehmern alle ihre Einschätzung und auch ihren Ärger über die bestehenden Prozesse und Schnittstellen einem neutralen Dritten mitteilen.

Aus den Interviews, komprimierten Datenerhebungen und ihrer umfangreichen Erfahrung hat die ZLU – nach nur 2 Wochen! – der Fressnapf-Geschäftsführung ein transparentes, offenes und schonungsloses Bild unserer Supply Chain vorgehalten. Dadurch erhielten wir u.a. erstmalig einen Überblick über die Gesamtkosten der Supply Chain vom Lieferanten bis zum Regal im Fachmarkt. In den von ZLU benannten Handlungsfeldern haben wir umgehend Projekte gestartet, um die aufgezeigten Schwachstellen zu beseitigen und die Performance der Supply Chain weiter zu steigern.